



PRESSE INFORMATION

Geschäftsstelle
Zollstraße 4
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 8 92 13 01
FAX: 0211 / 8 93 13 01
www.spd-duesseldorf.de

Düsseldorf, den 16. März 2005

Der Corneliusstraße droht die Vollsperrung

Nun ist es offensichtlich so weit. Die 35 Tage an denen die Feinstaubgrenzwerte überschritten werden dürfen sind an der Corneliusstraße in Kürze erreicht. Ein Narr, wer gedacht hat, dass dies keine Folgen haben würde. Die Maßnahmen des Luftreinhalteplans greifen nicht bzw. stellen nur eine Verlagerung des Problems in andere Straßen dar. Hinzu kommt, dass das Amt für Verkehrsmanagement die Sache wohl doch etwas zu leicht nahm, als ein Abteilungsleiter verkündete, dass das Lkw-Durchfahrtsverbot erst ab April kontrolliert würde.

Eine Vollsperrung der Corneliusstraße kann allerdings auch nicht das Allheilmittel sein. Die Bezirksvertretung in Eller hat bereits Messstationen auf der Heidelberger- und Bernburger Straße gefordert, da hier nun verstärkter Lkw-Durchgangsverkehr befürchtet wird.

Peter Hansen, umweltpolitischer Sprecher: „Das einzige, was Sinn macht ist ein Luftreinhalteplan für das gesamte Stadtgebiet, wie das auch in anderen Bundesländern (Bayern und Baden-Württemberg) praktiziert wird. Die punktuelle Betrachtung einer Straße löst nicht das Problem.“

Ein Schritt in die richtige Richtung wäre auch die Beschaffung von Erdgasbussen für die Rheinbahn. Pro Jahr benötigt die Rheinbahn 20 neue Busse. Wenn dies Erdgasfahrzeuge wären und diese hauptsächlich auf den besonders belasteten Straßen eingesetzt würden, wäre das schon eine große Verbesserung für die Luftqualität.

Für Rückfragen steht Ihnen Peter Hansen, Tel. 0160 9730 0477, zur Verfügung.